

145373-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden – Instandsetzung / Modernisierung / Umbau (Sanierung) des Objektes Bei der Bröderkirche 6 (Ernestinum), 04600 Altenburg, Nutzungsziel Bibliothek

OJ S 50/2024 11/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

E-Mail: vergabe@stadt-altenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandsetzung / Modernisierung / Umbau (Sanierung) des Objektes Bei der Bröderkirche 6 (Ernestinum), 04600 Altenburg, Nutzungsziel Bibliothek

Beschreibung: Bauleistungen zum Vorhaben Sanierung des Objektes Bei der Bröderkirche 6 (Ernestinum), 04600 Altenburg, Nutzungsziel Bibliothek

Kennung des Verfahrens: 765559b4-1558-491e-ba3a-392df08b872a

Vorherige Bekanntmachung: 74057-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bei der Bröderkirche 6

Stadt: Altenburg

Postleitzahl: 04600

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Bauleistungen für das Projekt werden zeitlich versetzt nach Planungs-/Baufortschritt in Losen / Lospaketen ausgeschrieben. Diese Bekanntmachung umfasst das "Los 20 - wärmetechnische Anlagen".

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: [A) Der Nachweis der Eignung, auch über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A, kann wie folgt geführt werden:

1. Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Zusätzliche auftragsbezogene Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung

2. Durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Ein entsprechendes Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen /Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen /Angaben bzw. Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen. Folgende Eigenerklärung /Angaben bzw. Nachweise sind vorzulegen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen — Eigenerklärung/Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt bzw. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung. Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz bzw. einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (oder vom Bieter die Vorlage einer gleichwertigen Bescheinigung) anfordern. — Eigenerklärung/Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt). — Eigenerklärung/Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweise auf gesondertes Verlangen: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (oder eine gleichwertige Bescheinigung) mit Angabe der Lohnsummen. — Eigenerklärung/Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung — Eigenerklärung/Angaben zur Eintragung in das Berufs- /Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes Nachweise auf gesondertes Verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (oder gleichwertige Bescheinigungen). — Eigenerklärung zur Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung. --> Sofern der Bieter wirtschaftlich, finanziell, technisch und beruflich nicht leistungsfähig ist, wird

er ebenso ausgeschlossen. Details zu den diesbezüglichen indiv. Eigenerklärungen / Nachweisen befinden sich nachstehend bei den entsprechendem/n Los/en. B) - Eigenerklärungen zum etwaigen Bezug des Bieter bzw. anderer Unternehmen auf Russland (Details siehe Vergabeunterlagen) C) - Eigenerklärungen zur Einhaltung der Bestimmungen des ThürVgG (Einhaltung der Anforderungen u. Verpflichtungen aus dem ThürVgG) Zusammenfassung: Der Bieter hat grds. zunächst Eigenerklärungen zu den o. g. Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.] ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 20 - wärmetechnische Anlagen

Beschreibung: - 2 St. Gasbrennwertkessel mit mod. Gebläsebrennern 225 kW, - 2 St. PVDF-Abgasleitung DN160 in vorh. Schacht einziehen, - 1 St. Heizkreisverteiler 12 Stutzen mit Flanschenventilen, - 4 St. Hocheffizienzpumpen DN25-65, - 1 St. Dyn. Druckhaltung mit 1000l Gefäß, - 25m Gasleitung aus Stahl geschweißt DN50-80, - 151m Heizleitung aus Stahl geschweißt DN15-100 mit Wärmedämmung, - 475m Heizleitung aus Kupfer mit Wärmedämmung DN15-50, - 1700m² Fußbodenheizung Naßsystem, - 4 St. Heizkörper mit Thermostatventil, - 9 St. Lufterhitzer 20 kW als Winterbauheizung, - 460m PEX-Rohre DN20-40 für Winterbauheizung

Interne Kennung: OB401/V03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45315000 Heizungs- und sonstige Elektroinstallationen in Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bei der Brüderkirche 6

Stadt: Altenburg

Postleitzahl: 04600

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 06/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 02/04/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: im Rahmen der Wartung / des Wartungsvertrages

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Auftrag ist auch geeignet für kleine und mittelständische Unternehmen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: — Eigenerklärung/Angaben zu Leistungen der letzten fünf Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (3 Referenzen) Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung; — Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen und Angaben zur Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung/Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen; — Eigenerklärung zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Eignung, auch über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e EU VOB/A, kann wie folgt geführt werden:

1. Durch die vom öffentlichen Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis ebenso zugelassen. Zusätzliche auftragsbezogene Nachweise, die auch von präqualifizierten Unternehmen vorzulegen sind (sofern nicht im Rahmen der PQ vorhanden und soweit erforderlich): Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung
2. Durch Vorlage von Einzelnachweisen. Der öffentliche Auftraggeber kann vorsehen, dass für einzelne Angaben Eigenerklärungen ausreichend sind. Eigenerklärungen, die als vorläufiger Nachweis dienen, sind von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, durch entsprechende Bescheinigungen der zuständigen Stellen zu bestätigen. Ein entsprechendes Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Vergabeunterlagen bei. Der öffentliche Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bei vorgesehenem Einsatz von anderen Unternehmen /Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die genannten Eigenerklärungen /Angaben bzw. Nachweise auch für diese Unternehmen vorzulegen. Folgende Eigenerklärung /Angaben bzw. Nachweise sind vorzulegen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen — Eigenerklärung /Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt bzw. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung. Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz

bzw. dem Wettbewerbsregister (oder vom Bieter die Vorlage einer gleichwertigen Bescheinigung) anfordern. — Eigenerklärung/Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung Nachweise auf gesondertes Verlangen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und/oder der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt). — Eigenerklärung/Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft Nachweise auf gesondertes Verlangen: qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (oder eine gleichwertige Bescheinigung) mit Angabe der Lohnsummen. — Eigenerklärung/Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation Nachweise auf gesondertes Verlangen (soweit erforderlich): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung — Eigenerklärung/Angaben zur Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes Nachweise auf gesondertes Verlangen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und/oder Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (oder gleichwertige Bescheinigungen). - Eigenerklärungen zur Unternehmenseignung bzgl. eines etwaigen Bezuges auf Russland sowie zur Bereitschaft der Einhaltung der Vorgaben des ThürVgG

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: günstigster Angebotspreis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis erhält die Gewichtung von 100%. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von bedingungslosen Nachlässen.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: unbesetzt
- Die Gewichtung ist mit Kriterium sowie Satz untersetzt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E95417779>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E95417779>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die für die Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3,0 v. H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung umfasst 5,0 v. H. der Auftragssumme (inkl. USt.) jedoch ohne Berücksichtigung erteilter Nachträge./ weitere Details: siehe Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 17 052 024 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf die einschlägigen Nachforderungsfrist/en und -optionen des 2. Abschnitts der VOB/A wird explizit hingewiesen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/03/2024 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbestimmungen nach der VOB/B. Es sind

Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung sowie für Mängelansprüche zu leisten.

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Überprüfungsstelle: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist beträgt in diesem Verfahren 10 Kalendertage. Allgemeiner Hinweis: Der Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§ 160 GWB). Übermitteln Sie den Nachprüfungsantrag so rechtzeitig innerhalb der Wartefrist des Auftraggebers nach § 134 Abs. 2 GWB, dass die Vergabekammer den Antrag auf seine offensichtliche Unzulässigkeit oder Unbegründetheit prüfen und noch vor Ablauf dieser Frist an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln kann. Das gesetzliche Zuschlagsverbot wird erst mit Information des Auftraggebers durch die Vergabekammer über den Nachprüfungsantrag in Textform ausgelöst (§ 169 Abs. 1 GWB). Auf die Pflicht zur Rüge wird ausdrücklich aufmerksam gemacht (§ 160 GWB). Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer unzulässig, soweit – der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,— mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Altenburg - Stadtverwaltung Altenburg

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16077001-0001-45

Postanschrift: Markt 1

Stadt: Altenburg

Postleitzahl: 04600

Land, Gliederung (NUTS): Altenburger Land (DEG0M)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@stadt-altenburg.de

Telefon: 03447 594 602

Fax: 03447 594 609

Internetadresse: <https://www.altenburg.eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Freistaat Thüringen Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49361573321254

Fax: +49361573321059

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4eb147bd-e1b7-438d-9eae-4bbff6f0c38e-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 707db1b6-07ce-49df-bfdc-6377f3ec55a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/03/2024 07:47:32 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 145373-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 50/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/03/2024